



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.  
Wangen im Allgäu

# Guckloch

Nr. 4/2007

**Turner**

Einfach gut - die Nachwuchsturner

**Herbstfest**

MTG ehrt Mitglieder

**Oins, zwoa, gsuffa**

10 Frauen auf dem Oktoberfest

**Doping- und Gesundheitskonferenz**

150 Interessierte in der Stadthalle



*Für jeden Biergenießer  
seine Spezialität – 11 Biere von*

# FARNY

## Weizenbiere und mehr...!

*www.farny.de*

- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
- › Großveranstaltungen
- › Partyfass · Fan-Shop



**Liebe MTGlerinnen,  
liebe MTGler,**

vor einigen Tagen haben wir das traditionelle Herbstfest der MTG gefeiert. Die vielen Ehrungen zeigen, wie lebendig und aktiv unser Verein ist. Darauf können wir zurecht stolz sein. Denn Voraussetzung für jede sportliche Aktivität sind nun einmal die ehrenamtlichen Helfer, aber auch die langjährigen Vereinsmitglieder, die im Laufe ihrer Mitgliedschaft in der Regel vielfältige Aufgaben übernommen haben. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an alle ehrenamtlich im Verein Tätigen und langjährigen Mitglieder.

Das Herbstfest ist traditionell immer auch Anlass für einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Diesen Rückblick möchte ich mit einem Ereignis aus dem Dezember 2006 beginnen, nämlich der Sportlehrerung der Stadt Wangen für unser langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied, Sigrid Netzer. Robert Heer hat sie zurecht als die „gute Seele“ der MTG bezeichnet. Wir im Vorstand wünschen uns, dass sie noch recht lang an dieser Stelle

für die MTG aktiv ist.

Das erste gesellschaftliche Event in 2007 war wie immer der MTG-Ball. Wer ihn miterlebt hat, wird zustimmen, dass sich die Verantwortlichen wie immer viel Arbeit gemacht haben, um die ca. 650 Besucher zünftig zu unterhalten. Auch hier ist bemerkenswert, dass ein Großteil des Programms von unseren Abteilungen bestritten wird. Gerade weil der Ball wie immer reibungslos und sehr harmonisch verlaufen ist, muss daran erinnert werden, dass über 130 Helfer dafür notwendig sind.

Einen festen Platz im Sommerhalbjahr hat natürlich der MTG-Altstadtlauf und die Hockete. Der Altstadtlauf konnte erneut eine Rekordläuferzahl vermelden, was auch ein Zeichen für die gute Organisation des Laufes und die Qualität der Veranstaltung insgesamt ist.

Bei der sich anschließenden Altstadthockete waren dem Vernehmen nach wohl ein paar weniger Gäste als in den Vorjahren, aber diese Gäste haben auf jeden Fall rekordverdächtig gefeiert. Noch nie mussten einige Imbiss- und Getränkestände so früh das „Ausverkauft“-Schild aufhängen. Auch daran sieht man, welch hohen Stellenwert diese Veranstaltung in der Region Wangen hat.

Im weiteren Verlauf des Jahres schloss sich als nächstes Highlight der Allgäu-Cup der Handballabteilung an. Es ist jedes Mal wieder eine Freude, zu sehen, wie sich über 200 Mannschaften an knapp drei Tagen sportliche Wettkämpfe liefern und dabei auch das Feiern und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Die Handballabteilung hat offensichtlich die richtigen Ideen, um

diesen Wettkampf Jahr für Jahr, insbesondere auch für überregionale Mannschaften, attraktiv zu gestalten.

Zu Beginn der Sommerferien wurde in bewährter Weise die Ferienfreizeit durchgeführt. Unser langjähriger Organisator, Alfons Burkert, hat wieder ein tolles Programm zusammengestellt, welches von den Kindern sehr gut angenommen wurde.

Den Beginn des Herbstes läutete dann der zum dritten Mal durchgeführte Tag der offenen Tür der Sport-Insel ein. Auch in diesem Jahr ist es dem Sport-Insel-Team gelungen, viele Besucher und Interessierte in die Sport-Insel zu locken. Dank der kontinuierlichen Besucherbetreuung im Jahresverlauf und des akquisitorischen Geschicks am Tag der offenen Tür – ausdrücklich auch in Verbindung mit der anerkannten Qualität unserer Sport-Insel – haben wir nun ein Mitgliederniveau erreicht, das es uns ermöglicht, die Sport-Insel wirtschaftlich befriedigend zu betreiben. Wir werden natürlich der erhöhten Mitgliederzahl Rechnung tragen und zum Jahresende bzw. im Verlauf von 2008 entsprechend notwendige Investitionen vornehmen.

Erwähnt werden soll auch, dass wir im Jahr 2007 unseren ersten Azubi erfolgreich verabschieden konnten: Simon Jäck hat seinen Abschluss als Sport- und Fitnesskaufmann als Klassenbester gemacht.

Zu den herausragenden sportlichen Erfolgen zählen sicherlich die beiden deutschen Vizemeister im Achtkampf, Fabian Müller und Marvin Magg. Zusammen mit Adrian Wenzel konnte darüber hinaus die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung

### Inhalt :

Weinseminar .....	5
Portrait Festini-Brosa .....	6
Doc Weingart Produkte .....	8
Doping und Gesundheit .....	10
Oktoberfest .....	14
Neue Ideen .....	15
Herbstfest 2007 .....	16
Turnschule .....	20
Turnen .....	21
MTG Turner .....	22
Stadtmeisterschaft Kegeln .....	23
Kinderbetreuung .....	24
MTG Frauen in Dresden .....	26
Bewegungstag .....	27
Volleyball/Sportabzeichen .....	28
Jedermannturnen .....	29
Sternwanderung .....	29
Indiaca in Bietigheim .....	30
Hausfrauenwanderung .....	31
Termine .....	32
Time to say goodbye .....	33

### Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der  
Männerturngemeinde Wangen  
Erscheinungsweise 4 x jährlich  
Auflage: 2.000 Exemplare  
**Herausgeber**  
MTG Wangen 1849 e. V.  
Argeninsel 2, 88239 Wangen  
Tel. 07522/2412  
e-mail: info@mtg-wangen.de  
**Redaktionsteam**  
Mareike Schülting, Reiner Fritz,  
Monika Waldhäuser, Wolfgang  
Rosenwirth  
**Layout**  
Wolfgang Rosenwirth  
**Fotos**  
Ulla Fischer, Reiner Fritz, Claudia  
Frühau, Wolfgang Rosenwirth, Mi-  
chael Reischmann, Mareike Schülting,  
Robert Teiber  
**Anzeigen**  
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR  
Argeninsel 2, 88239 Wangen  
**Druck**  
TIS Druckservice, Thorsten Gapp  
**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.**  
**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 12. März 2008**

## Wangen-Punkte sammeln und Dampf ablassen!

**NEU in der Sportinsel:**  
Für nur 600 Wangen-Punkte  
können Sie ab sofort in die  
Sauna.  
(Eintrittspreis regulär: 7 €)

Wangen-Punkte zum Wohlfühlen: Sammeln Sie  
fleißig Punkte, und belohnen Sie sich doch ein-  
fach einmal mit einem Saunagang...

Schöne Stadt. Schöner Einkauf. Schöner Tag.  
www.willkommen-in-wangen.de



**Stadtmetzgerei**  
Inh.:  
Andreas Kiechle  
**BLASLER**  
...ehrlich gut!

## VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



Lindauerstr. 10-12  
88239 Wangen  
Tel. 07522-910044  
Fax 07522-910045

SAT.  
TV  
HIFI  
VIDEO  
WOLFRUM  
FUNKTECHNIK  
SICHERHEITS-  
TECHNIK

**Kürschner Mayer**  
Mode im Herzen von Wangen

fördert Sport und  
Kultur in Wangen



88239 Wangen · Marktplatz 10  
Telefon 07522/9747-0

**Ihr Modehaus**



Gut beraten und  
chic gekleidet!

**KUERSCHNERMAYER.DE**

errungen werden.

Unsere größte Abteilung, die Handballer, konnten im abgelaufenen Jahr ebenfalls besondere Erfolge vorweisen. Die erste Herrenmannschaft wurde Vizemeister in der Württemberg-Liga und die A-Jugend konnte sogar den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga schaffen. Mit Benedikt Brielmayer haben wir darüber hinaus einen Auswahlspieler des Deutschen Handballbundes im Verein. Somit dürfte auch zukünftig die „Hölle-Süd“ keine Nachwuchssorgen haben.

Natürlich gab es auch in den anderen Abteilungen besondere sportliche Erfolge, die auf dem Herbstfest geehrt wurden. Die Details entnehmen Sie bitte dem Bericht über das Herbstfest in diesem Guckloch.

Der Vorstand bedankt sich bei hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern der MTG, dies trifft insbesondere auch für den Festausschuss sowie alle, bei den diversen Festen Helfenden zu (in diesem Jahr konnten wir bereits zum dritten Mal das Helferfest feiern). Darüber hinaus bedankt sich der Vorstand bei allen Spendern und Sponsoren. Trotz einer vergleichsweise guten wirtschaftlichen Entwicklung ist auch ihr Engagement notwendig, um das Angebot und das Niveau der MTG zu halten.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine geruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Ihr

Andreas Middelberg

## Bodenseeweinprobe in der Sportinsel

„Was der Bodensee Gutes zu bieten hat“

Am Abend des 23. Novembers trafen sich mehr als 30 Teilnehmer zur Weinprobe in der MTG Sportinsel. Die Letzte fand vor ungefähr sechs Jahren in den Räumlichkeiten der Sparkasse, im Giebelsaal, statt. Mit dieser Weinprobe ließ die MTG eine alte Tradition wieder aufleben.



Edle Tropfen aus der Bodenseeregion kamen auf den Tisch

er die insgesamt 14 Bodensee-Weine, eine abwechslungsreiche Zusammenstellung aus Weiß- und Rotweinen, vor. Er berichtete über ihre Herkunft und Geschichte, über die Besonderheiten der Rebsorten und wusste zu jedem Wein eine kleine Anekdote zu erzählen. Jede Probe wurde mit einem passenden Trinkspruch abgerundet.

Robert Heer begrüßte die Gäste am Abend mit einem Sekt-empfang und führte durch das Programm. Eindrucksvoll stellte

Mancher Teilnehmertisch hat sich dazu entschlossen keinen Schluck Wein zu vergeuden und

so halfen das Weißbrot und sehr guter Käse dabei, den Abend unbeschadet zu überstehen. Aber selbst nach Beendigung der eigentlichen Probe waren die Gäste nicht bereit den Abend zu beenden und so konnte jeder zu seinem Lieblingswein greifen und noch einige sehr schöne Stunden in geselliger Runde verbringen.

Zum Abschluss bedankte sich Sigrid Netzer beim Gastgeber Robert Heer mit einem kleinen Geschenk und der Bitte diese Tradition doch jährlich beizubehalten. So wurde bereits für das kommende Jahr eine Sektprobe ins Auge gefasst.

Wir bedanken uns recht herzlich für einen sehr kurzweiligen und informativen Abend und freuen uns bereits auf die demnächst anstehende Sektprobe der MTG.

Monika Waldhäuser

**wir schützen  
und verschönern**

**hans werner**  
maler + autolackierbetrieb  
im urtel 21

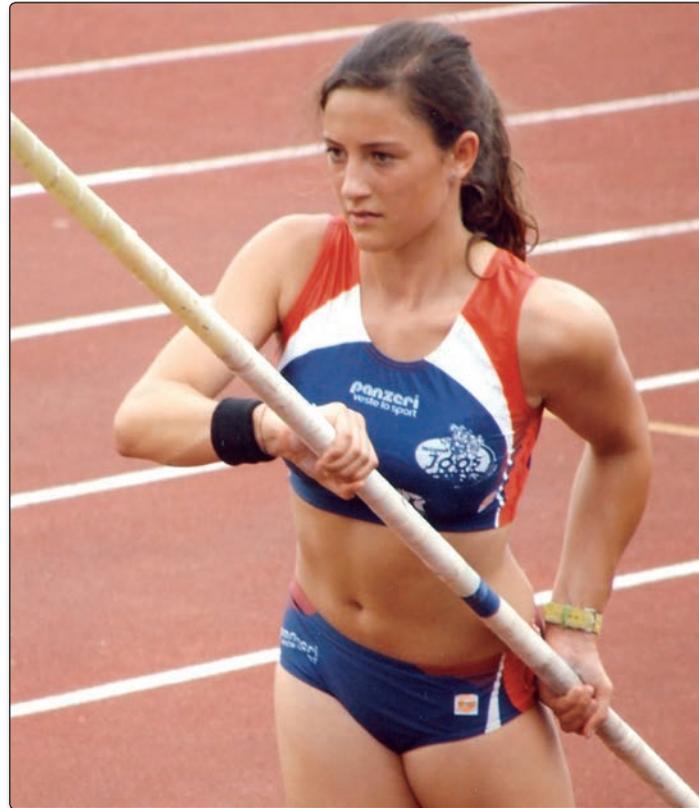
88239 wangen im allgäu  
tel. 07522 /2551



## Die Entscheidung steht bevor

Portrait Nadia Festini-Brosa

Hoch, höher, Nadia Festini Brosa. Die 15-jährige Nachwuchssportlerin der MTG Wangen ist Stabhochspringerin. Bis 3,30 Meter hat sie die Latte schon überquert. Gerade war sie bei den Deutschen Meisterschaften im westfälischen Lage. Die Qualifikation war ein Höhepunkt der noch jungen Karriere. Weitere sollen folgen.



Konzentration auf den „großen Sprung“.

Das Saisonziel 2007 ist erreicht, die Deutschen Meisterschaften liegen hinter der jungen Sportlerin aus Hergensweiler. Den Start in den Blockwettkampf Sprint/Sprung bildeten auch bei den Deutschen Meisterschaften die 100 Meter. 13,11 Sekunden – „ganz in Ordnung“, befindet Nadia Festini Brosa beim Besuch in der SZ-Redaktion. Dass der anschließende Speerwurf nicht ganz so gut klappte, war nicht weiter schlimm. Denn noch lagen drei weitere Disziplinen vor ihr. Mit dem Hürdenlauf zeigte sich die 15-jährige zufrieden. Es gab zwar keine Bestleistung, aber eine gute Platzierung. Nach vier Entscheidungen lag sie auf dem 17. Rang und war damit „hochzufrieden“. Doch der abschließende Hochsprung gelang nicht wie erhofft gut. Es blieb der 27. Platz unter Deutschlands Besten. Eine sehr gute Leistung für ihre erste Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen. Bereits mit der Qualifikation hatte sie ihr Ziel erreicht.

Doch wie kam sie überhaupt zur Leichtathletik? Das ist schon einige Jahre her. Denn mit

neun Jahren begann sie in Hergensweiler mit den ersten Disziplinen. „Es hat mir dort viel Spaß gemacht“, blickt Nadia Festini Brosa zurück. Ein Manko gab es aber: Es war keine Tartanbahn vorhanden, nur ein Fußballplatz. Dieser bot dem aufstrebenden Talent keine optimalen Bedingungen. Und so ging sie nach zwei Jahren nach Wangen. Bei der dortigen MTG hat sie sich schnell eingelebt. Aus

einer Trainingseinheit wurden zwei, der erste Wettkampf folgte bald. Gleich bei der Premiere für die MTG Wangen gewann sie den Titel „Bezirksmeisterin Oberschwaben“.

### Stabhochsprung begeistert

Mit 13 Jahren durfte sie zu den „Württembergischen Bestenkämpfen“ fahren und erreichte auf Anhieb den Bronzeplatz im Vierkampf. Im vergangenen

Jahr folgte in Sindelfingen der Württembergische Siebenkampf-Titel. Mit den Disziplinen 100 Meter, 80 Meter Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwurf und 800 Meter kommt die vielseitige und ausdauernde Athletin bestens klar. Da kam das Angebot ihres Trainers Alfons Burkert gerade recht. Er machte ihr den Stabhochsprung schmackhaft, als Achim Paul als Stabhochsprungstrainer zur MTG kommen sollte. Eine weitere Herausforderung mit der Nadia Festini Brosa gut zurecht kam.

Bereits in ihrem ersten Jahr wird sie in den Baden-Württembergischen Stabhochsprungkader aufgenommen. Bald muss sie sich entscheiden. Denn Siebenkampf und Stabhochsprung gemeinsam, das lässt sich zeitlich nicht verbinden. Die Schule, sie besucht das Valentin-Heider Gymnasium in Lindau, und ihre anderen Hobbies wie Querflöte spielen und Rope-Skipping trainieren gilt es ebenfalls noch unterzubringen. Insgesamt acht Disziplinen – da sind drei Trainingseinheiten pro Woche knapp. Vor allem, weil sich sieben davon auf zwei Tage verteilen. Montags steht nämlich nur Stabhochsprung auf dem Programm. Das Ziel für die kommende Saison lautet: Qualifikation für die „Deutschen“ im Stabhochsprung. Alles andere ist Zugabe.

David Köndgen



# AUTO WANNER



Volkswagen  
EU-Neuwagen  
EU-Vermittlung Audi  
Volkswagen Nutzfahrzeuge  
Gebrauchtwagen aller Fabrikate

Unsere Serviceleistungen für Sie:  
Sämtliche Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten  
Karosserie- und Lackservice  
Selbstfahrer-Vermietwagen  
Reifen- und Klimadienst

88239 Wangen Erzbergerstr. 5  
Tel.: +49 7522 9760-0 Fax +49 7522 9760-50  
Info@Auto-Wanner.de www.auto-wanner.de

# DOC WEINGART Produkte

Jetzt auch in der Sportinsel erhältlich

Dr. Johannes Weingart, tätig an der Dreiländerklinik in Ravensburg, ist Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Physikalische und rehabilitative Medizin, Spezielle Schmerztherapie, Sportmedizin und Osteopath. Seit über zehn Jahren arbeitet er an der Entwicklung von diagnostischen Verfahren und Therapien, die das biologische Alter und die Leistungsfähigkeit des Menschen betreffen. In seinen Seminaren über Energiemangel stellt er ein von ihm entwickeltes Analyseverfahren zur Messung der aktuellen Körperenergie sowie ein Konzept zur Steigerung der Lebensenergie vor. Er berät seit fast einem Jahrzehnt vom Hochleistungssportler/innen, über Manager/innen bis hin zur hart arbeitenden Hausfrau viele Patienten, wenn es um Energietiefs geht. Seine Untersuchungen und Forschungen zielen immer darauf ab, die für diese Energietiefs verantwortlichen Defizite im menschlichen Körper zu finden. Meist sind die dahinter steckenden Probleme mit den gängigen Verfahren nicht diagnostizierbar. Dr. Weingart sucht daher nicht nur im Blut, sondern auch in der Muskelzelle oder im Bindegewebe.

Damit sind die von Dr. Weingart entwickelten Produkte mehr als „nur“ Nahrungsergänzungsmittel - basierend auf medizinisch gewonnenen, diagnostischen Ergebnissen.



**Der DOC WEINGART DRINK**  
„Moderne“ Energiedrinks putzen auf, aber nur für kurze Zeit und danach fällt man noch tiefer ins „Energieloch“. Dr. WEINGART geht neue Wege und hat einen neuartigen energetisierenden Drink entwickelt. Er enthält die neun wichtigsten

Vitamine und deckt bereits mit einer Dose (250 ml) den halben Vitamin-Tagesbedarf. Er fördert die Konzentration und die Wachheit, er stimuliert außer mit Koffein auch noch mit dem magenfreundlicheren und länger wirksamen Guarana. Der Drink enthält keine künstlichen Aromastoffe, sondern Fruchtextrakte und Proteine als Regenerationsbeschleuniger sowie basische Mineralien. Damit ist der DOC WEINGART DRINK der ideale Drink, um für 3-5 Stunden frischer zu sein – egal ob im Sport, im Beruf oder im Studium.

Frau S. R. berichtet von ihren Erfahrungen: „Der DOC WEINGART DRINK gibt meinem Alltag Schwung und Frische, egal ob im Büro oder im Sport. Ich bin besser „drauf“ – und das mit Natur pur. Meinen Kaffeekonsum konnte ich deutlich reduzieren.“

#### Das DOC WEINGART POWDER

Dr. WEINGART geht bei der Tiefenregeneration neue Wege und hat eine neuartige Kombination aus rein natürlichen Substanzen entwickelt. Diese einzigartige Mischung wurde in Zusammenarbeit mit Hochleistungssportlern entwickelt. Erfahrungsberichte von Hobbysportlern bis zum Weltklassesportler zeigen, dass fast kein Muskelkater mehr spürbar ist. Ein starker Beweis für eine rasche Tiefenregeneration – wichtig nicht ausschließlich im Sport, sondern auch im

Berufsalltag, damit sich nicht nur der sportliche, sondern auch der berufliche Erfolg leichter und konstanter einstellt.

#### „Schneller wieder frischer“

so lauten die einhelligen Kommentare.

Die von Dr. WEINGART entwickelte Regenerationsformel basiert auf seinen jahrelangen Untersuchungen der Energie-Organen, insbesondere des Energie-Organes Nr. 1, dem Dünndarm.

Herr M.S. ist beruflich sehr im Stress und hat beim Laufen sein Ventil gefunden. Nach dem Dreiländermarathon 2007 berichtete er: „Wie von Ihnen prognostiziert bin ich meinen Marathon nach der empfohlenen dreimaligen Einnahme Ihres „Powers“ am Vortag völlig locker um drei Minuten schneller (Verbesserung meiner Bestzeit von 2:53:44 auf 2:50:30) gelaufen. Nach der weiteren von Ihnen empfohlenen Einnahme Ihres „Powers“ nach dem Marathon war ich am nächsten Tag derart regeneriert, dass es mir so vorkam, als wäre ich statt des Marathons nur eine etwas härtere Trainingseinheit gelaufen. Der Erholungseffekt war für mich daher sehr stark und schnell spürbar. Ich werde Ihr Produkt auf jeden Fall zur Regeneration nach dem Training weiterverwenden und bin damit sehr motiviert und zuversichtlich für weitere Leistungsverbesserungen.“

## NEUE KURSE • NEUE KURSE • NEUE KURSE

Im neuen Jahr starten wieder zwei geschlossene

### Bauch-Beine-Po Kurse (10 Kurseinheiten)

von Claudia Kopf in der Sportinsel:

**Montag ab 07.01.08 von 19-20 Uhr**  
**Mittwoch ab 09.01.08 von 19-20 Uhr**

Anmeldungen für diese Kurse werden ab sofort in der

**MTG Geschäftsstelle**  
entgegen genommen.

Euer Sportinseltteam

## NEUE KURSE • NEUE KURSE • NEUE KURSE

the better way

Wir bieten Ihnen:

- Datenrettung
- Datenübertragung auf Neu-Rechner
- Einrichtung Ihres Internetzugangs
- Servicearbeiten an Ihrem PC
- Natürlich reparieren wir auch Fremdgeräte
- Virenentfernungen und Updates
- Vor-Ort Einsätze bei Ihnen, um Ihre alltäglichen PC-Probleme zu lösen

**MSW**  
**NET SOLUTIONS**

Computer

Zubehör • Software

Internet

Ihr Partner für  
**SOFTWARE**  
**HARDWARE**  
**NETZWERKTECHNIK**  
und individuelle Softwarelösungen

Dipl.-Ing. Alexander Skibicki & Dipl.-Inf. Martin Skibicki  
Karl-Hirnbein-Strasse 2, D-88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522/909997, Telefax 07522/909996  
info@msw-netsolutions.de, www.msw-netsolutions.de

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

**INSTITUT HENNINGER**

Ihr Ansprechpartner für  
- betriebliche Aus- und Weiterbildung  
- Übersetzungen  
- Dolmetschen

Isny \* Wangen \* Lindenberg

**Telefon 075 22/39 47**  
www.institut-henninger.de



**GENERALI**

Versicherungen

**Löwenstark. Sicherheit und Service.**

Versicherungsbüro  
**Baumann GmbH**

**Andreas Teufel**

Tettlinger Str. 4 • 88285 Bodnegg  
Telefon 0 75 20 - 13 68 • Telefax 0 75 20 - 28 86  
E-mail andreas.teufel@service.generalide

**SCHNEIDER IMMOBILIEN**

Am Metziggbach 17  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 0 75 22 - 82 33  
Telefax 0 75 22 - 2 25 92  
info@schneiderimmobilien.de  
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne  
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH  
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH  
Tel. 0 75 22 - 70 79 4-0

www.bolz-edel.de

## Doping- und Gesundheitskonferenz

Kooperation mit dem Sportkreis Ravensburg

Am 10. November fand eine Doping- und Gesundheitskonferenz in Kooperation mit dem Sportkreis Ravensburg statt. Mareike, kannst du uns erzählen, wie kam es zu der Kooperation?

Seit Mai 2006 bin ich beim Sportkreis Ravensburg im Präsidium aktiv. Monika Waldhäuser ist dann fast ein Jahr später als Sportabzeichenreferentin auch in den Vorstand des Sportkreises eingetreten. Wir sind somit bei der MTG hauptberuflich und beim Sportkreis Ravensburg regelmäßig ehrenamtlich tätig. Hier bot sich dann eine Kooperation an! Außerdem sind die Räumlichkeiten der Sportinsel für solch eine Veranstaltung natürlich ideal.

Wie ist die Idee zur Konferenz entstanden?

Vor einigen Monaten wurde der Sportkreis Ravensburg von



Dr. Weingart überbrückte spontan die Wartezeit mit einem sehr interessanten Vortrag.

Thomas Dressler kontaktiert. Herr Dressler wollte im Sportkreis Ravensburg Seminare zum Thema Doping anbieten. Rainer Kapellen, Präsident des Sportkreises, bat Monika und mich zu den Gesprächen hinzu. Im Anschluss haben wir uns dann

entschlossen eine große Fortbildungsveranstaltung zum Thema Doping anzubieten.

Es wurden aber auch zahlreiche Seminare angeboten, die nichts mit dem Thema Doping zu tun hatten!

Das ist aus unserer Sicht so nicht ganz richtig. Als Monika und ich das Konzept für die Veranstaltung ausgearbeitet haben, war uns wichtig, dass wir natürlich Seminare zum Thema Doping anbieten, aber auf der anderen Seite Wege und Trainingsmöglichkeiten aufzeigen, wie ein Leistungssportler auf legalem Weg seine Leistungen steigern kann, z.B. durch richtige Ernährung, Leistungsdiagnostik etc. Ich denke, dass es uns mit einem vielseitigen Angebot und Top-Referenten auch sehr gut gelungen ist.

Warum wurde eine Auftaktveranstaltung ausgerechnet mit Dieter Baumann organisiert?

Eines war von Anfang an klar: Wenn wir eine Veranstaltung mit dem Thema „Doping“ durchführen, dann muss es mit

Weiter auf Seite 15



Trotz morgendlichem Schneefall kamen zahlreiche Übungsleiter in die Stadthalle.



Sportkreispräsident Rainer Kapellen und Ursula Kapellen

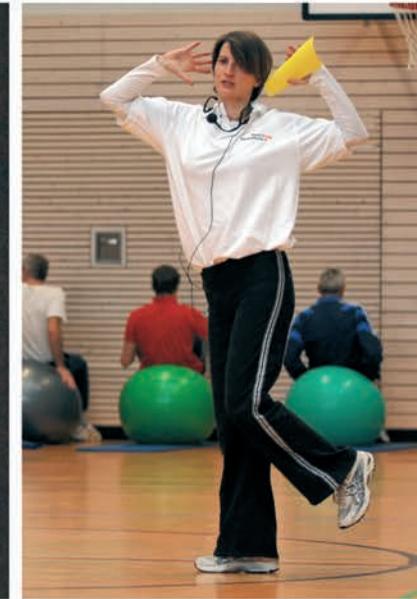


es direkt um das Thema Doping ging, waren die Anmeldungen am geringsten. Komischerweise war aber die Stadthalle beim Vortrag von Dieter Baumann voll und die Sportler, Trainer und auch einfach „Sportinteressierte“ waren hier doch so neugierig, dass über 150 Leute am Samstagmorgen in die Stadthalle gekommen sind. Jedenfalls haben wir es erreicht, dass öffentlich, mit einem großen Publikum aus unterschiedlichen Vereinen, über dieses Thema diskutiert wurde.

fortbilden und einen ganzen Tag zusammen sind, finde ich persönlich sehr wichtig, denn es verbindet die Übungsleiter in der MTG.

Natürlich will ich nicht außer Acht lassen, dass sich die MTG durch die Veranstaltung positiv präsentieren konnte. In den Medien waren wir jetzt zahlreich vertreten und sogar der Regionalfernsehsender Euro 3 hat mehrfach über die Konferenz und die Sportinsel berichtet.

Auch in der Mittagspause war für Verpflegung gesorgt.



einem Auftakt sein, der polarisiert. Dass uns das gelungen ist, habe ich bereits nach der ersten Ausschreibung erlebt, denn nach kurzer Zeit hat man entsprechende kritische Rückmeldungen und Diskussionen in der MTG mitbekommen.

zu neuen Dopingfällen oder -affären mit. Man selber nimmt schon gar nicht mehr alle Berichte wahr und langsam schleicht sich bei vielen Menschen der Gedanke ein, „die sind doch eh alle gedopt“! Für den Sport ist dies unendlich schade, aber auch sehr gefährlich. Aufgrund der Übersättigung in den Medien, hören die meisten beim Thema Doping weg. Wir haben das bei unseren Seminaren leider auch erfahren müssen, denn wenn

**War die Entscheidung für Dieter Baumann also richtig?**  
Aus meiner Sicht auf jeden Fall. Jede Woche bekommt man in den Medien zahlreiche Berichte

**Inwieweit war die Kooperation für die MTG wichtig?**  
Auf ganz unterschiedliche Weise. Eine Hauptaufgabe war in diesem Jahr, Fortbildungsmaßnahmen für unsere Übungsleiter vor Ort anzubieten. Da diese Maßnahme sogar zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenz anerkannt wurde, war die Veranstaltung umso interessanter. Was mich sehr gefreut hat, dass sich wirklich über 30 Übungsleiter der MTG angemeldet haben. Vor allem die Tatsache, dass sich die Übungsleiter gemeinsam

**Wird es in Zukunft solch eine Veranstaltung regelmäßig geben?**  
Das kann ich jetzt natürlich noch nicht versprechen. Aber ich bin mir sicher, dass wenn wir die Möglichkeit haben, als Kooperationspartner eine ähnliche Veranstaltung mitorganisieren zu können, dann werden Monika und ich jederzeit dazu bereit sein.

Durch das Interview führte Sie  
Daniel Stärz  
Fotos: Michael Reischmann



Insgesamt wurden zwölf Theorieseminare angeboten.



Zahlreiche Übungen wurden in den Praxisseminaren getestet.



FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GESUNDES JAHR 2008

WÜNSCHT DER  
MTG-VORSTAND  
ALLEN MITGLIEDERN  
UND DEREN FAMILIEN

## Oktoberfest

10 Wangener Frauen erobern die Wiesn



Am 28. September um 7:30 Uhr machten sich 10 Wangener Frauen auf den Weg, die Großstadt München zu erobern.

Verkleidet im Dirndl trafen wir uns am Bahnhof in Wangen und fuhren gemeinsam mit dem Zug Richtung München, um das Oktoberfest zu besuchen. Die Idee entstand vor einem halben Jahr, nachdem sich eine kleine Anzahl von Mitarbeiterinnen, nach einer internen Schulung, gemeinsam noch ein kleines Glas Wein gönnten.

Die Stimmung beim morgendlichen Sektfrühstück im Zugabteil war bereits sehr ausgelassen. Gegen 10:30 Uhr sind wir am Hauptbahnhof in München angekommen und machten uns dann gemeinsam auf den Weg zur Theresienwiese. Wir hatten bereits im Vorfeld einen Tisch mit Getränke- und Essensgutscheinen im Festzelt Hippodrom reserviert. Da das Hippodrom laut Internet zu den beliebtesten Zelten bei den Münchnern zählt und sich hier anscheinend

Jugend und Junggebliebene treffen, stand eines fest: das ist genau das richtige Zelt für uns.

Als wir auf unseren Plätzen angekommen waren, startete sofort die erste Getränkerunde. Bei zünftiger Musik, viel Gerstensaft und gutem Essen wurde fleißig gesungen, geschunkelt und viele neue Kontakte geknüpft. Die Stunden vergingen wie im Flug und es war sehr schade, als wir gegen 17:30 Uhr das Festzelt wieder verlassen mussten. Wir beschlossen unseren Oktoberfestbesuch mit einem Rundgang über die Festwiese, übten uns noch einmal im Schießen und gruselten uns in der lebenden Geisterbahn, bevor wir die Heimreise antraten.

Der Ausflug auf das Oktoberfest war für uns eine „mords Gaudi“ und in einem waren wir uns einig: Im kommenden Jahr werden wir das Oktoberfest wieder besuchen!

Monika Waldhäuser

## Plakatwettbewerb

### 13. Wangener Altstadtlauf mit Hockete unter dem Motto: „Sport und Kunst“

Wie jedes Jahr ruft die MTG alle Interessierten und Künstler auf, „das“ Plakat für den „Wangener Altstadtlauf“ zu gestalten. Wichtig ist der Bezug zwischen der Wangener Altstadt und dem Laufsport.

Der Wangener Altstadtlauf ist innerhalb von 12 Jahren zu einer beliebten Veranstaltung geworden, vor allem die Entwicklung des Altstadt-Stolperer von 0 auf 1200 Teilnehmer innerhalb 6 Jahren ist ein großer Erfolg. Er soll Anfänger ans Laufen heran führen. Wenn man beim Altstadt-Stolperer mitläuft, kann man sich vorstellen, wie es bei einem Großstadt Marathon zugeht.

13 verschiedene Plakate und T-Shirts, die es zum 13. Lauf gibt, veranlassen uns den bisher teilnehmenden Künstlern unseren besonderen Dank auszusprechen.

Es gibt Sammler, die alle Plakate und T-Shirts besitzen und die sehr stolz darauf sind.

#### Das Plakat muß folgende Punkte in Textform enthalten:

- 13. Wangener Altstadtlauf und MTG Altstadt Hockete (MTG Logo kann bei der MTG Geschäftsstelle angefordert werden)
- Termin: 21.06.2008 ab 15.00 Uhr
- Plakat Größe DIN A 3

Die Jury besteht aus dem Organisations-Team des Altstadtlaufes und prämiert die Entwürfe wie folgt:

- |          |       |
|----------|-------|
| 1. Preis | 100 € |
| 2. Preis | 75 €  |
| 3. Preis | 50 €  |

Die Arbeiten der Künstler sind nicht urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte gehen auf die MTG Wangen über.

Einsendeschluß: Do., den 31. Januar 2008 bei Metzgerei Otto Joos, Brotlaube 4, 88239 Wangen im Allgäu.

Infos: Tel. 07522/914967 oder per Email info@mtg-wangen.de

Plakat Prämierung: Dienstag 26. Februar 2008 um 19.00 Uhr in der MTG Sportinsel, Argeninsel 2

**Alle Künstler sind dazu herzlich eingeladen.**

## Neue Ideen

Interview mit Altstadtlauf-Organisator Otto Joos



Anschrift und Telefonnummer bei mir melden. Telefon 07522-914967, Fax 07522 – 8385 oder per e-mail metzgerei-joos@t-online.de. Die Gruppen sollten sich zwecks Organisation bis zum 1. Juni melden.

Außerdem hat Reinhold Meindl angeregt, dass wir versuchen sollten, wieder mehr Schüler zum Lauf zu bewegen. Daraus entstand die Idee einen Schulwettbewerb zu starten.

#### Wie funktioniert der Schulwettbewerb?

Die Schulen melden wie gewohnt ihre Schüler zum Lauf an. Bewertet wird, welche Schule im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl die meisten Schüler angemeldet hat. Die drei ersten Schulen werden ausgezeichnet und erhalten einen Preis.

#### Stehen die Preise für diesen Wettbewerb schon fest?

Zum Beispiel würde ich, da die Metzgerei Joos nächstes Jahr 100 Jahre besteht, 100 Grillwürste für ein Schulfest spendieren. Uwe Schenkemeyer vom Werbehaus Wangen spendet den Druck einer Schülerzeitung. Die Firma Rupp würde Sachen im Wert von 100 Euro zur Verfügung stellen.

#### Gibt es neue Ideen, die umgesetzt werden. Wenn ja, welche?

Ja, es gibt neue Ideen. Wir suchen Musikgruppen oder Fans der Läufer, die von ca. 15:30 Uhr bis zum Ende des Laufes den Läufern einheizen und an der Laufstrecke Stimmung machen. Interessenten sollen sich mit

Wir danken dir für dieses Interview und wünschen deinem Organisationsteam viel Erfolg mit den neuen Ideen und hoffen, dass auch der 13. Altstadtlauf wieder ein toller Erfolg wird.

# Herbstfest 2007

Die MTG ehrt ihre Sportler, Mitglieder und Ehrenamtliche

Fünf MTGler sollen hier stellvertretend für viele andere erwähnt werden, die beispielhaft entweder wegen ihrer langjährigen Mitgliedschaft und Treue zum Verein oder durch ihr aktives Wirken sich verdient gemacht haben.

## Lis Hess

Mit ihren 87 Jahren ist die Seniorin ein ausgesprochenes Paradebeispiel dafür, dass Sport Erfüllung bis ins hohe Alter sein kann. Dass ehrenamtliches Engagement nicht altersbedingt ist und geradezu vorbildhaft gelebt werden kann, zeigt diese tolle Frau. In Dessau geboren zog sie mit ihrem Mann nach einem Zwischenaufenthalt in Oberbayern im Jahr 1956 nach Wangen und treibt bald in der MTG Sport. 1958 wird sie Mitglied in der Abteilung Frauengymnastik, deren Leitung sie später selber übernimmt. „Seit 35 Jahren bin ich aktiv im Verein tätig“, sagt Lis Hess, „und der Sport hat mit immer viel gegeben. Wir haben später eine Seniorenabteilung gegründet. Nachmittags machen wir von 15 bis 16 Uhr und in einer zweiten Gruppe von 16.30 bis 17.30 Uhr Gymnastik.“ Frauengymnastik macht sie heute noch, donnerstags von 20.15 bis 21.45 Uhr, doch das Tanzen, das sie von 1987 bis dieses Jahr geleitet hat, hat sie aufgegeben. „Wir haben den Kindern Platz gemacht, die dringend in dieser Zeit einen Hallenplatz gebraucht haben.“ Die Gruppe von Lis Hess umfaßt die stattliche Zahl von 22



Lis Hess und Elisabeth Fimpel

Mitgliedern, von denen regelmäßig 12 am Sport teilnehmen. „Einige sind krank und können nicht mehr aktiv teilnehmen, aber sie zahlen nach wie vor voll ihren Beitrag“, erklärt die begeisterte Seniorin, die stolz die Glückwünsche für ihre 40 jährige Mitgliedschaft in der MTG und für 35 Jahre Mitarbeit im Verein entgegennehmen durfte.

## Elisabeth Fimpel

Die gebürtige Wangenerin, die wie Lis Hess bei keiner offiziellen Veranstaltung der MTG fehlt, wurde für ihre 40 jährige Vereinszugehörigkeit beim Herbstfest geehrt. Seit 1967 treibt sie in der Frauengymnastikgruppe Sport und hat von 1995 bis 2007 in der Tanzgruppe des Vereins mit teilgenommen. „Schon in der Schule hat mir Gymnastik und auch Leichtathletik Spaß gemacht.“ Elisabeth Fimpel hat vier Kinder und elf Enkelkinder und ist mit ihren 76 Jahren sicherlich ein Vorbild für unsere Jugend.



Anton Bilgeri und Klaus Wenk

## Anton Bilgeri

Der 1939 in Engelitz geborene Turner wurde für seine 40 jährige Mitgliedschaft in der MTG geehrt. „Ich wurde, als ich 23 Jahre alt war, von einem Käser aus Engelitz zur MTG mitgenommen. Dort traf ich auf Köbes, den Freywis und den Baude, die alle tolle Sportkameraden waren. Im Herbst war dann 1962 das sogenannte Abturnen, bei dem der Herbstmeister ermittelt wurde. Da hab ich im ersten Jahr, bei ca. zwanzig Turnern,

den vierten Platz erreicht.“

Nachdem dann in Wangen im Turnen nichts mehr lief, wie Anton Bilgeri erklärte, ging er für zwei Jahre nach Opfenbach und kam durch Horst Wiedemann wieder nach Wangen zurück. Seit 1965 ist er aktiver Turner und treues Vereinsmitglied mit wachem Interesse am Vereinsleben.

## Klaus Wenk

Ein weiterer Turner wurde für seine 40 jährige Mitgliedschaft in der MTG geehrt. In Königsberg / Ostpreußen geboren, verschlug es ihn nach dem Krieg in den Westen. Seit 1963 lebt er in Primisweiler. „Durch das Kleeblatt (gemeint sind die drei MTGler Köbes, Baude und Freywis) bin ich zu den MTG Turnern gekommen. Die habe ich bei einem Turnfest kennengelernt und ich fand diese Truppe ganz toll“, erklärt Klaus Wenk, der sich heute noch regelmäßig mit seinen Kameraden zum Sport trifft.



5 Jahre Ehrenamt



15 Jahre Ehrenamt



25 Jahre MTG Mitglied



40 Jahre MTG Mitglied

## Rosmarie Mutz

Die Anfänge von Rosmarie Mutz (Foto auf Seite 19) lagen in der MTG-Leichtathletik, im März 1975 ist sie dieser Abteilung beigetreten. Das eigene Training in der MTG hat ihr schnell nicht mehr ausgereicht und so kam es, dass Rosmarie seit 1979 auch als Übungsleiterin im Freizeitsport der MTG tätig ist. Sie übernahm nicht einfach eine bestehende Sportgruppe, sondern gründete und leitete fast ein Jahrzehnt die Hobbysportgruppe. Zu dem war sie in der Zeit von 1979 bis 2000 in der Sportabzeichen-gruppe ehrenamtlich aktiv. Ob als Helferin, Sportabzeichenprüferin oder als Vertretung, die

Sportabzeichengruppe konnte immer auf Rosmarie zählen. Dass Rosmarie den MTGlern ihr Engagement auch vorlebt, beweist, dass sie im Frühjahr 2007 zum 30. Mal das Sportabzeichen erhalten hat. Doch nicht nur die Sportabzeichengruppe konnte auf Rosmarie zählen: als im Jahr 1980 eine Übungsleiterin im Kindersport fehlte, sprang sie ein und kümmerte sich um ein abwechslungsreiches Training. Im Jahr 2000 wurde dann auch noch die Nordic Walking Gruppe von ihr ins Leben gerufen und in den letzten Jahren konnten stetig Zuwächse erzielt werden. Bis Herbst diesen Jahres



50 Jahre MTG Mitglied

wurde die Gruppe von Rosmarie als Übungsleiterin betreut. Als Dankeschön wurde sie für ihre langjährige und vorbildli-

che Tätigkeit beim Herbstfest geehrt.

Reiner Fritz

# Herbstfest 2007

## Ehrungen beim Herbstfest der MTG

Im katholischen Gemeindehaus St. Martin trafen sich am Freitag, den 16. November, einer guten Tradition folgend, wieder viele MTGler, um aktive Funktionäre, erfolgreiche Sportler, langjährige Mitglieder und Mitarbeiter zu ehren.

Nach einem Rückblick auf das Vereinsjahr durch den Vorsitzenden Andreas Middelberg, der mit Stolz auf die MTG Aktivitäten des zurückliegenden Jahres schlaglichtartig zurückblickte, fanden die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Vorstand statt.

Im Anschluß daran wählten die Anwesenden den Handball - Jugendnationalspieler Benedikt Brielmeier zum „Sportler des Jahres“, zur besten Mannschaft des Jahres 2007 wurden die Leichtathleten Fabian Müller, Marvin Magg und Adrian Wenzel gekürt. Schließlich wurde Rosi Buck mit sehr persönlichen Worten des Dankes und der Anerkennung von Vorstandsmitglied Sigrid Netzer zur „Schafferin des Jahres“ erklärt.

Ein Verein lebt vor allem durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder, die Zeit, Kompetenz und vor allem Begeisterung für den Sport mitbringen und uneigennützig den anderen zur Verfügung stehen.

Wer gewinnt die Wahl?



Jean-Jacques Schalekamp  
und seine Musikerinnen und Musiker



Die Abteilungsleiter von Handball, Kegeln und Leichtathletik werben  
für ihre Sportler



Rosmarie Mutz  
seit 25 Jahren ehrenamtlich tätig



Handball männliche A-Jugend



Keglerinnen der MTG



Nadia Festini-Brosá  
Leichtathletin



Sportler (B. Brielmeier, Mitte) und Mannschaft  
(A. Wenzel, M. Magg) des Jahres



Vorstand Andreas Middelberg

Schafferin des Jahres Rosi Buck (Mitte)



## Turnschule

Einfach gut, die Nachwuchsturner

23 Teams aus acht Oberschwäbischen Vereinen starteten bei der Schülerliga Oberschwaben 2007 im männlichen Gerätturnen. Für alle Altersklassen (E, D, C & Offene Jugend) standen drei Wettkampftage im Oktober auf dem Programm. Das Finale fand dabei am 19.10.2007 an der „Seenplatte“ Wangener Ebnethalle statt. Die Turngeräte wurden an diesem Tag um zahlreiche Pfützen in der Ebnethalle herumgebaut.

In der E-Jugend (Jg. 1998 & jünger) bildeten Dennis Claßen, Elias Ruf, Frederik Braunmiller, Kian Seifert, Matthias Grammer und Samuel Schuster das Team der MTG Turnschule. Bei allen drei Wettkämpfen auf dem zweiten Platz, bedeutete dies auch in der Endabrechnung die Vizemeisterschaft des Turngau Oberschwaben in dieser Altersklasse. Nur ein „Rumpfteam“ mit gerade mal drei Turnern konnte in der D-Jugend (Jg.

1996/97) für die Turnschule gemeldet werden. Rafael Klotz, Robin Haberl und Sebastian Hilt erwiesen sich als eingeschworenes Trio und erturnten für ihr Team ebenfalls die Oberschwäbische Vizemeisterschaft. In der C-Jugend (Jg. 1994/95) turnten Johannes Briegel, Marcus Westphal, Marius Hornberger und Roman Schuwerk für das MTG Team. Fabian König und Sven Sippach starteten im Team Turngemeinschaft MTG Wangen/TV Eisenharz. Das Team TG Wangen/Eisenharz behielt schließlich die Oberhand vor dem Team der Turnschule. Auch in der Offenen Klasse holte sich das Team TG Wangen/Eisenharz die Meisterschaft. Hier waren die MTG'ler Felix & Jonas Seifried sowie Tobias Landsbeck im Einsatz. Damit erturnten sich alle Teams die Startberechtigung für die Südwürttembergischen Mannschaftsmeisterschaften.



D-Jugend: Sebastian Hilt, Rafael Klotz, Robin Haberl

## Neues Motto

„Pack die Gummistiefel ein“

Neben Turnhose, T-Shirt, Reck- & Ringeriemen und Magnesia gehören nun seit einiger Zeit auch Gummistiefel zur Grundaustattung der Turner/innen der Turnschule. Auf Grund des undichten Hallendaches in der Ebnethalle können die Turner/innen inzwischen montags und donnerstags ihre Turnschuhe zu Hause stehen lassen und in Gummistiefeln an der „Seenlandschaft“ in der Ebnethalle erscheinen. Der Vorteil der neuen „Turn-Fußbekleidung“ ist unübersehbar. Jetzt können die Turner/innen endlich wieder auf direktem Weg zu den z.T. tiefend nassen Turnmatten und Turngeräten in den Geräteraumen gelangen. Nicht länger müssen lästige Umwege um Pfützen gelaufen werden um die Halle zu durchqueren oder am Gerät turnen zu können. Auch am Sprung muss nicht länger im Slalom angerannt werden sondern kann wie gewohnt wieder auf einen geraden Anlauf umgestellt werden. Überlegt wird, ob in Zukunft über Pfützen anstatt über Bock, Kasten und Sprungtisch gesprungen wird. Für das kommende Jahr ist

in Planung für die 200 Turner/innen der Turnschule Regenponchos als neue Turnbekleidung anzuschaffen. Zumindest der Werbeaufdruck ist schon klar: „MTG Turner stehen im Regen“ gesponsert by Stadt Wangen. Bis die Turnschule ihre Turn- & Trainingsangebote wieder unter normalen Bedingungen abhalten kann, wird wahrscheinlich noch eine geraume Zeit vergehen. Natürlich hoffen wir, dass wir während des Winters und der nächsten Monate nicht wieder gezwungen sind kurzfristig über 100 Eltern und Kinder anzurufen, um das Turnen wegen widriger Wetterbedingungen in der Ebnethalle Wangen absagen zu müssen. Eine Garantie dafür können wir nicht geben. Deshalb bitten wir unsere Turner/innen und die Eltern dafür um „Verständnis“. Aber mit der neuen Turnausstattung (Gummistiefel & Poncho) dürfte es eigentlich zu keinen weiteren wetterbedingten Absagen mehr kommen. Auch für Turner/innen gilt halt: „Es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Ausrüstung!“

Robert Teiber

### Termine Geräteturnen

Sa, 19.01.2008 15 Uhr Ebnethalle  
Oberschwaben-Cup Männer 2008, Finale Mannschaftswettkämpfe Kür um OS-Meisterschaft)  
Sa, 16.02.2008 15 Uhr Ebnethalle  
Oberliga: TG Wangen/Eisenharz – VFL Kirchheim  
Sa, 01.03.2008 15 Uhr Ebnethalle  
Oberliga: TG Wangen/Eisenharz – MTV Ludwigsburg  
Sa, 15.03.2008 15 Uhr Turnhalle Eisenharz  
Oberliga: TG Wangen/Eisenharz – TSV Süssen

## Turnen

Erstmals drei Mannschaften der MTG bei der Schülerliga weiblich

Vom 29. September bis 20. Oktober fand die diesjährige Schülerliga weiblich statt. Vier Samstage hintereinander starteten die drei Mannschaften der MTG Wangen.

Für die Endplatzierung werden die drei besten Tagesergebnisse gewertet. Innerhalb einer Mannschaft dürfen immer fünf Mädchen ans Gerät. Die drei höchsten Wertungen davon bilden das Mannschaftsergebnis. Alle drei Teams erzielten dank konstant guter Leistungen zufriedenstellende Platzierungen.

Routine und Sicherheit spielten vor allem bei den Ältesten, der C-Jugend, eine große Rolle. Doch auch die jüngsten Turnerinnen in der E-Jugend überzeugten. Für einige war es der erste Wettkampf.

Umso mehr ist der siebte Endplatz zu schätzen. In der Altersklasse der Acht- und Neunjährigen turnten für die MTG Theresia Nägele, Leonie Spöri, Alica Fiegler, Joana Palade und Emely Otto. Bei den Wettkämpfen der D-Jugend konnte vor allem Lara Festini Brosa überzeugen. Auch



Mit Spannung wird der Gegner beobachtet

hier wurde ein guter achter Platz erreicht.

Für die D-Jugend (1996/1997) turnten Annika Langenohl, Katharina Stellmacher, Lara Festini Brosa, Hanna Poggemann,

Nhi Tran, Stephanie Claßen und Christin Westphal.

Die ältesten Mädchen starteten in der C-Jugend. Da in dieser Altersklasse nur vier Turnerinnen an den Start gingen, kann man auch hier mit dem neunten Platz zufrieden sein. Die Mannschaft der Zwölf- und Dreizehnjährigen setzte sich zusammen aus Beate Hildebrand, Paula Bucher, Stephanie Maier und Solveig Frick.

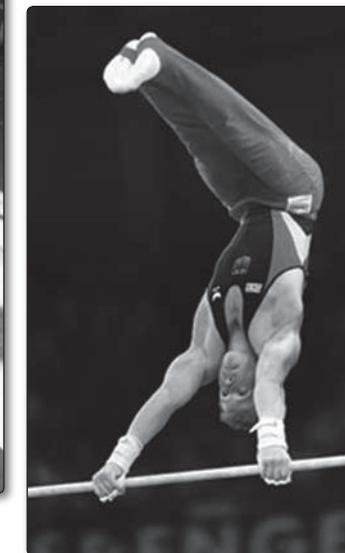
Überlegen in allen Jahrgängen waren die Teams aus Reute, Friedrichshafen und Weingarten.

Yonna Raible

## Turn WM 2007

Motivation pur

Der diesjährige Besuch der Turn WM war für alle ein großes Erlebnis. Kein Wunder, denn Deutschland sackte gleich drei Medaillen ein.



Fabian Hambüchen am Reck in seinem Element

Einmal Bronze sowie ein mal Silber und einmal Gold. Das Deutsche Turn Team überragte vor allem am Reck, der Königsdisziplin des Turnens, dort errang Fabian Hambüchen gleich drei mal Bestleistungen. Die diesjährige Turn WM war sehr gut besucht und es herrschte eine Bombenstimmung.

Nach dem dortigen Besuch steigerte sich die Trainingsleistung bei jedem von uns.

Eike Schotten



CITROËN Autohaus  
**PRINZ**  
AUTOHAUS GmbH

Erzbergerstr. 21  
Wangen im Allgäu  
Telefon 0 75 22 / 40 99

**CITROËN**  
Die Kraft der Kreativität

## MTG-Turner

Beim Regionalfinale Süd erfolgreich

Die lange Fahrt nach Spaichingen hat sich für unsere E-Jugendturner gelohnt. Sie konnten das Regionalfinale Süd knapp für sich entscheiden und Dauerkonkurrent Eisenharz erstmals auf den zweiten Platz verweisen.

Bei herrlichem Winterwetter trafen sich in Spaichingen die besten südwürttembergischen Jugendturner zum Mannschaftsregionalfinale. In der Vorrunde hatten die Turner vom TV Eisenharz jeden Wettkampf souverän für sich entschieden, umso größer war die Überraschung als die MTG Wangen nach vier

Geräten die Nase knapp vorne hatte. Mit mehr als vier Punkten Vorsprung vor den drittplatzierten Mössingern bestachen beide von Robert Teiber trainierten Mannschaften vor allem durch die saubere Ausführung der Übungen.

Am 2. Dezember gilt es nun für Kian Seifert, Frederik Braummiller, Matthias Grammer, Denis Claßen und Elias Ruf gegen die starke Konkurrenz aus Nordschwaben beim Landesfinale in Kirchheim noch einmal alles zu geben.

Jürgen Ruf



Die erfolgreichen Turner der MTG

## 30. Stadtmeisterschaften

Die Damen der Geschäftsstelle beim Kegeln

Zu den 30. Stadtmeisterschaften der Freizeitkegler durfte die Abteilung Sportkegeln erstmals die Damen der Geschäftsstelle der MTG begrüßen. Nach lockerem Einspielen in der Kategorie Sprint (10 Schub in die Vollen) ging die Truppe um Mareike Schülting mit Beatrice von Brauchitsch, Claudia Frühauf, Monika Waldhäuser und Ulla Fischer hoch motiviert in den Mannschaftswettbewerb „Käsbollacup“. Hierbei mussten insgesamt 4 mal 50 Schub (jeweils 25 Volle/25 Abräumen) und somit insgesamt 200 Schub absolviert werden. Zunächst eher etwas pessimistisch wurde dann das Ziel klar definiert; man wollte nicht „Letzter“ werden. Schnell war jedoch das vorhandene Talent aller erkennbar und die gesetzte Hürde von 440 Zählern mit einem guten Resultat von 504 leicht und locker übertrafen. In der Schlussabrech-

nung von 2 Wochen Stadtmeisterschaft bedeutete dies einen guten 29. Rang. Erst einmal auf den Geschmack gekommen versuchten sich die Damen noch in diversen „Sprints“. Hier galt es in 10 Schub 60 Holz zu erreichen, was gleichbedeutend mit dem Gewinn einer Flasche Wein/Sekt gewesen wäre. Nachdem dieses Unterfangen mehrmals - auch mit viel Pech - knapp scheiterte, beschloss man dann in einer abschließenden, geselligen Runde bis zum nächsten Jahr regelmäßige Trainingseinheiten (unter sportlicher Anleitung) abzuhalten, um bei den 31. Meisterschaften noch erfolgreicher abschneiden zu können. Der erste Termin wurde übrigens gleich vereinbart. Die Abteilung MTG-Sportkegeln freut sich bereits heute auf ein Wiedersehen.

Eroll Sauter



Die „Fünf“ von der Geschäftsstelle: Beatrice v. Brauchitsch, Claudia Frühauf, Ulla Fischer, Mareike Schülting und Monika Waldhäuser

## Meister der Freizeitkegler

Harald Assfalg und Sabine Breitag

Einen großen Erfolg war die Jubiläumsveranstaltung zu den 30. Stadtmeisterschaften der Hobbykegler im Wangener Kegelkeller für die Abteilung MTG Sportkegeln. Mit insgesamt 580 Starts wurde das sehr gute Resultat aus dem Vorjahr nochmals gesteigert. An insgesamt sechs Wettkampftagen wurden bei ca. 30.000 Schub teilweise herausragende Ergebnisse erzielt.

Als Stadtmeister löste Harald Assfalg mit 219 Holz Vorjahressieger Andreas Ast ab, welcher mit 206 Zählern diesmal Rang drei belegte. Vizemeister mit 214 wurde Stefan Ast. Bei den Damen siegte mit diesmal 199 Holz Sabine Breitag bereits zum dritten Mal in Folge und holte den Titel für die Stadt Wangen. Die Plätze zwei und drei belegten Christa Büchele (192), sowie Antonie Schuler (182). Bei den Gästen triumphierte Karl-Heinz Forstenhauser mit 215 Holz vor Christian Glatz (213) und Bernd Klos (212). Im „Damen Einzel Gäste“ errang Elisabeth Giesinger mit 218 Zählern den Siegerpokal vor Heidi Hummel (215) und Ursula Gareis (195). In der Klasse „Herren Mannschaft“ verteidigte bereits zum dritten Mal in Folge „Wie se fallet“ in der Besetzung Karl-Heinz Forstenhauser (225), Karl Forstenhauser (222), Jupp Kriwanek (212) und Sebastian Forstenhauser (207) mit 866 Holz (3 Holz weniger als im Vorjahr), ihren Titel vor SKC Lauterach (822)



Die strahlenden Sieger der 30. Stadtmeisterschaften der Hobbykegler

sowie dem KC Nestle (815). Bei den Damen verteidigte ebenfalls der Vorjahressieger, die „Spätzünder Beeskow“ (Heidi Hummel 204, Brigitte Rehbein 200, Siglinde Seitz 182, Helga Bosch 174), mit 760 Holz Platz 1 vor dem letztjährigen Zweiten KC Nestle (729) und den KSK Damen (640). Bei den Jugendlichen erspielte Melanie Fischer nach Rang drei im Jahr 2005 und Rang zwei in 2006 nun mit starken 192 Holz den obersten Podiumsplatz. Dahinter folgten Manuel Frey mit 160 vor Stefanie Fischer und 151. Im Firmen-Cup konnte die Zahl der Teilnehmer im

Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden. Siegreich und somit das größte Stück vom „Demeter Käs“ der Käserei Leupolz erspielten sich der Leutkircher Wertstoffhof (765) vor Hymer 2 und den AKO Montagskeglern. Weitere Ergebnisse: Im Herren Paarkampf geht der Meistertitel an Christian Glatz/Josef Berkmann (225) vor Karl und Karl-Heinz Forstenhauser (222) sowie Gerhard Bauer/Karl Forstenhauser (216). Im Damenpaarkampf liegen Brigitte Rehbein/Sieglinde Seitz (223) vor Paula Zwisler/Agnes Riedle (197), Christa Büchele/Antonie Schuler (196).

Im Mixed erspielten Petra Selder und Jupp Kriwanek mit 239 Holz das absolute Topresultat der gesamten Meisterschaft und verweisen Paula Zwisler/Sanfippo Francesco mit ebenfalls excellenten 231 und Elisabeth Giesinger/Raimund Giesinger (221) auf die Ränge zwei und drei von insgesamt 79 Paaren. Die Sportkegler bedanken sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich bereits heute auf ein Wiedersehen bei den 31. Meisterschaften im Oktober 2008.

Eroll Sauter

# Kinderbetreuung

Gönnen Sie Ihrer Fitness keine Babypause

Haben Sie Mal wieder Lust auf Entspannung, Sport und Spaß und möchten Sie dem alltäglichen Stress entfliehen?

Dann sind Sie bei uns in der Sportinsel herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot von Indoor-Cycling, Fitnesstraining über Gymnastikkurse bis hin zum Saunagang.

Wir beraten Sie gerne und erstellen mit Ihnen zusammen einen auf Sie abgestimmten Trainingsplan. In der Sportinsel wird nicht nur für Ihre Fitness etwas geboten, auch die Kleinen können sich unter kompetenter Betreuung richtig austoben.

Jeden Dienstag werden die Kleinkinder ab einem Jahr von Andrea Hartmann betreut. Donnerstags übernimmt die Betreuung Gudrun Schupp. In dieser Zeit können Sie Ihre Fitness unter Beweis stellen und danach beim Gang in die Sauna Ihre Seele baumeln lassen.

**Bis zum 31.12.2007 haben wir ein attraktives Angebot für Sie:**

Gutschein für  
**„Ein Schnuppertraining inklusive Kinderbetreuung“**

**SPORT  
INSEL**

Argeninsel 2 – 88239 Wangen

Tel: 07522/2412, Fax: 07522/912520

Gutschein bitte ausschneiden und zum Schnuppertraining mitbringen!  
Dieser Gutschein ist pro Person nur einmal einlösbar!



Die Kleinen fühlen sich offensichtlich wohl bei Andrea Hartmann

Mit dem unten abgedruckten Gutschein bietet Ihnen die Sportinsel ein Gratis-Schnuppertraining inklusive Kinderbetreuung an.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche neue Gesichter.

Frau Hartmann ist ausgebildete Lehrerin und hat somit pädagogische Erfahrungen. Sie ist derzeit im Erziehungsurlaub und steht uns daher zur Verfügung.

Sie hat uns Folgendes zur Kinderbetreuung in der „Sportinsel“ mitgeteilt:



**Was wird den Kindern unter ihrer Betreuung geboten?**

*Oft lese ich mit den Kindern oder wir machen Bewegungsspiele, die gut für ihre Gesundheit sind und natürlich den Kleinen viel Spaß bringen.*



Die Mama ist immer in der Nähe

*Natürlich können sie sich auch selbst beschäftigen. Es werden hier viele verschiedene Möglichkeiten geboten: Vom Ballspielhaus über Brettspiele bis hin zum Krabbeltunnel ist für jedes Kind etwas dabei.*

*Durch meinen Beruf als Lehrerin und Mutter einer einjährigen Tochter kann ich sehr gut mit Kindern umgehen.*

**Was für Vorteile bietet dieses Angebot den Müttern?**

*Für Mütter ist es wichtig, Sport treiben zu können und Zeit für sich zu haben. Beides wird ihnen mit unserer Kinderbetreuung ermöglicht. Vor allem ist es auch von Vorteil, dass die Kinder immer in der Nähe sind.*

Ihr Sportinsel-Team

## Die AOK tut mehr

- AOK-Bonusmodell - bis zu **340,- Euro** Rückerstattung jährlich
- attraktive Zusatzversicherungen in Zusammenarbeit mit der UKV
- [www.aok24.de](http://www.aok24.de) - Ihr persönlicher Webservice 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Erinnerungsservice für Kindervorsorgeuntersuchungen - mit Gutscheinen für kleine Aufmerksamkeiten
- Wahltarife seit April 2007 - Ihren Krankenversicherungsschutz können Sie sich so noch individueller gestalten
- AOK-Versichertenkarte mit Bild - fälschungssicher und inklusive Europäischer Krankenversicherungskarte (EHIC) auf der Rückseite
- Das ist natürlich noch nicht alles! Was die AOK alles für Sie leistet erfahren Sie in jedem der 300 KundenCenter in Baden-Württemberg oder unter [www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de)

**AOK Bodensee-Oberschwaben**  
Kundencenter Wangen  
Lindauer Str. 41 88239 Wangen  
Telefon 07522/982147

[www.aok.de](http://www.aok.de)

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

## MTG-Frauen in Dresden

Auf den Spuren von Kurfürst Friedrich August I. , genannt „der Starke“

Anfang Oktober begaben sich 20 Sportlerinnen aus verschiedenen MTG-Abteilungen auf eine lehrreiche und vergnügte Kulturreise nach Dresden. Nach einer kurzweiligen Anfahrt im komfortablen Reisebus mit kulinarischen Verpflegungspausen kamen wir gegen Nachmittag in unserem zentral in der Altstadt gelegenen Hotel an.

Wir hatten kaum Zeit, die Koffer auszupacken, da begann unsere Reiseleiterin Uschi Plöser schon mit ihrer ersten Stadtführung und zeigte uns den berühmten „Canaletto-Blick“. Zum Abschluss des anstrengenden Tages besuchten wir die Abendandacht in der wunderschönen Frauenkirche.

In den folgenden Tagen liefen wir kreuz und quer durch die Gassen, Kirchen und Museen, denn Dresden bietet Sehenswertes in vielerlei Gestalt. Wir sahen den Dresdner Zwinger, die Semperoper, das Grüne Gewölbe und die kecken Engel aus Raffaels Sixtinischer Madonna in der Gemäldegalerie. Der Ausflug in die Sächsische Schweiz mit traumhaftem Ausblick von der Bastei sowie ein Besuch der Gartenanlagen von Schloss Pillnitz waren für uns alle ein besonderes Erlebnis.

Zur Abrundung unseres Dresden-Ausflugs gönnten wir uns noch ein Abendessen mit wunderschöner Aussicht auf das nächtliche Dresden und anschließend eine Märchenstunde im Turm des „Yenidze“ (ehemaliges Lager- und Fabrikationsgebäude der gleichlautenden Zigarettenfirma).

Der Abschied fiel uns nach vier Tagen im „Florenz des Nordens“ äußerst schwer. Aber vor uns lag noch ein weiterer Höhepunkt unserer Reise, und zwar die



Die Dresdner Frauenkirche

Besichtigung des Porzellanmuseums mit Führung durch die erste europäische Porzellanmanufaktur Meißen. Anschließend traten wir müde, aber glücklich über die vielen neuen Eindrücke die Heimreise an.

R. Kiedaisch



Vor dem Cafe der Semperoper

**Buhmann** GmbH  
Lebensräume maßgeschneidert  
www.schreinerei-buhmann.de - 88239 Wangen im Allgäu - Am Mühlbach 12

MEN & WOMEN  
**SCHULER**

88239 Wangen, Schmiedstr. 39  
Telefon 07522 - 2373  
Fax 07522 - 6523  
E-mail: SchulerMode@t-online.de



## 2. Familienbewegungstag

Vier Stunden Bewegung - Gesundheit - Begegnung

**Bewegung - springen, klettern, hüpfen, rollen, schaukeln, tanzen ...., all dies sind Bewegungsformen, die Kinder von Natur aus gerne machen. Bewegung muss für Kinder nicht neu erfunden, vielmehr muss sie, gerade in unserer schnelllebigen und technisierten Welt, immer wieder neu entdeckt werden.**

heitlichen Bewegung für die frühkindliche Gesamtentwicklung veranlasste den Kindergarten St. Monika, gemeinsam mit der MTG Abteilung Eltern - Kind sowie den Vorschulgruppen des Kindersports, einen zweiten Familienbewegungstag zu veranstalten.

Am Samstag, den 13. Okto-



Wenn der Vater mit dem Sohne ...

Kinder erobern sich ihre Welt durch Eigenerfahrungen. Nicht „zuschauen“ heißt das Zauberwort, sondern „es selbst zu tun“. Nur im eigenen Tun kann der Körper, aber auch der Geist und die Seele wachsen.

Der Kindergarten St. Monika im Ebnet, bemüht sich seit Jahren ein „Mehr an Bewegung“ in den Alltag der Kinder zu integrieren. Bei der MTG fand das Kindergartenteam einen ebenfalls motivierten Partner, und so besteht nun bereits im dritten Jahr eine Kooperation. Das Wissen um die Wichtigkeit der ganz-

ber 2007 war es soweit. In der Aula der Realschule wurden die Gäste von den „Turntigern“ mit einem Mitmachanz begrüßt und auf die vier folgenden Stunden „Bewegung - Gesundheit - Begegnung“ eingestimmt. Danach konnten alle Besucher nach ihren Interessen und ihrem Wohlbefinden aus dem Angebot wählen, um so für sich Bewegung neu entdecken zu können.

In der Turnhalle war eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die es nach einer kleinen Zugrundfahrt zu erobern galt.

Wie vielseitig Bewegung sein kann, das zeigten die weiteren Workshops, die in den Räumen der Realschule angeboten wurden.

- Auf Musik tanzen und turnen
- Ein bewegter Herbstspaziergang
- Bewegung mit wertlosem Material
- Entspannungsreisen
- Ein kreatives Angebot, bei dem jedes Kind ein Wurfrad herstellen konnte.

### Bewegung - Entspannung - Ernährung

Diese drei Begriffe sollten in einem Atemzug genannt werden.

Zur Bewegung gehört die Erholung, Ruhephasen genauso, wie eine ausgewogene, gesunde Ernährung. Dem zu Folge lag es nahe, auch den Speise-

plan „gesundheitsorientiert“ auszurichten. Neben vegetarischen Kigaburgern, einer Obstbar, Müsli, „gesunden“ Kuchen und „gesund“ belegten Brezeln und Seelen, stand auch bei den Getränken „Gesundheit“ im Vordergrund.

Und zu guter letzt kam bei diesem Gesamtangebot auch die „Begegnung“ nicht zu kurz. Das Kindergartenteam unter Leitung von Heidi Beck, zeigte sich sehr erfreut über die Hilfsbereitschaft und Mitarbeit, die notwendig sind, so eine Veranstaltung zu meistern.

Die Verantwortlichen der MTG, unter Rosi Buck, mussten leider feststellen, dass das Interesse und die aktive Mitarbeit der MTG - Eltern weit unter den Zahlen des ersten Familienbewegungstag lagen. Warum??

Rosi Buck/Claudia Eder



Die Bewegungslandschaft in der Turnhalle fand großen Anklang

# Volleyball

Familieturnier

Zum ersten Mal veranstaltete die Volleyballabteilung ein Familieturnier. Hauptsächlich die Eltern unserer jüngsten Spielerinnen und Spieler fühlten sich durch die Einladung angesprochen.

ter, der Bruder mit der Schwester oder der Vater gegen den Sohn. Nach einer kurzen Pause mit Kaffee und Kuchen, die den Kindern schon zu lange dauerte, wurde weiter gespielt. Die Jungs wollten unbedingt ein Spiel



Die Teilnehmer, fotografiert von unserer Abteilungsleiterin Michaela Spies

So trafen sich um die 20 Volleyballbegeisterte zum Familienmatch. Zuerst wärmten wir uns gemeinsam auf, mit Riesenluftballons machte das allen Spaß und manch einer hatte schon rote Backen, bevor es an den Volleyball ging. Mit einigen Pritsch- und Baggerübungen wurden eingerostete Techniken wieder aktiviert. Dann wurde gespielt. Auf zwei Feldern kämpfte der Vater mit der Toch-

gegen die Mädchen machen, schon klar, sie witterten leichtes Spiel. Als die Zeit zum Schluss machen kam, hieß es: „Was, jetzt schon? Wir müssen noch unbedingt gegen die Gewinner des vorigen Spieles antreten.“ Dann war aber wirklich Schluss und vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Wiederholung des Familieturniers.

Claudia Frühauf

# Sportabzeichen 2007

Erfolgreiche Saison mit 84 Sportabzeichen

Die Sportabzeichengruppe der MTG Wangen konnte am Saisonabschluss eine erfreuliche Bilanz aufweisen.

Es wurden 84 Sportabzeichen verliehen, davon 40 Jugendliche, wobei 26 Jugendliche und sieben Erwachsene dieses Jahr zum ersten Mal das Sportabzeichen abgelegt haben. Ebenso konnten drei Familiensportabzeichen verliehen werden. Besonders ausgezeichnet wurden für 5 x Sportabzeichen Daniela Schek und Hans Härtl, für 10 x Ludwig Uhl, für 15 x Wilma Bongers, für

20 x Claudia Eder, Susi Geiger und Elke Kremsler, für 25 x Dr. Herbert Wex und für die 43. Wiederholung Lotte Pfund.

Die Saison von Mai bis September war geprägt von vielen ausgefallenen Trainingsabenden. Es waren mit den sechs Abnahmetermen in insgesamt 18 Abende, die nicht im Regen ertrunken sind.

Einen herzlichen Dank an die Prüfer und Helfer Silke Drosihn, Lotte Pfund, Wolfgang Riess, Florian Traub und Max Traub.

Michael Traub

## Jugendliche

Betzler Vanessa 1  
Dreizehnter Vera 1  
Foot Julian 1  
Foot Kira Maria 1  
Gabler Lea 1  
Grützmann Julian 1  
Hildebrand Beate 1  
Humann Julia 1  
Löchle Lea Maria 1  
Maier Franziska 1  
Neß Malvina 1  
Obermayer Olivia 1  
Patzner Clara 1  
Paul Leonie 1  
Schlitz Marco 1  
Schober Vanessa 1  
Siess Madelaine 1  
Spang Sonja 1  
Spöri Leonie 1  
Traub Maïke 1  
Turra Gian-Luca 1  
Wagner Felix 1  
Wagner Moritz 1  
Wenzel Anna Lea 1  
Woll Leonie 1  
Zimmerer Marie-Philine 1  
Braunmiller Frederik 2  
Gomm Daniel 2  
Heinrich Miria 2  
Münsch Daniela 2

Neidl Jakob 2  
Pischel Alina 2  
Schneider Niklas 2  
Spang Monika 2  
Dotzler Isabella 3  
Leupholz Magdalena 3  
Paul Janik 3  
Ullmayer Annika 3  
Krug Pia 4  
Oetting Julie 4

## Erwachsene

Riess Christian 1  
Holzmüller Markus 1  
Pfau Eberhard 1  
Pfau Sibylle 1  
Siess Evi 1  
Wagner Peter 1  
Wiedenmann Adolf 1  
Meier Sonja 2  
Wagner Andrea 2  
Hölz Thomas 3  
Sohler Angela 3  
Härtl Hans 5  
Schek Daniela 5  
Brändle Josef 8  
Drosihn Silke 8  
Jäck Peter 6  
Schek Heribert 6  
Schieff Ingrid 6  
Rädler Xaver 7  
Stelzer Helmut 7

Holler Peter 9  
Sohler Sabine 9  
Sohler Wolfgang 9  
Traub Florian 9  
Uhl Ludwig 10  
Maier Gerhard 11  
Spöri Beate 14  
Bongers Wilma 15  
Sigg Roland 17  
Stolberg Ursula 18  
Traub Michael 19  
Wimmer Klara 19  
Eder Claudia 20  
Geiger Susi 20  
Kremsler Elke 20  
Herget Marianne 21  
Herget Roland 21  
Wex Herbert 25  
Fuchs Wilfried 26  
Schumacher Jürgen 29  
Riess Wolfgang 31  
Reutter Wolfgang 34  
Troll Josef 38  
Pfund Lotte 43

## Familien

Familie Traub 3 Mitglieder  
Familie Sohler 3 Mitglieder  
Familie Wagner 4 Mitglieder

# Jedermannturnen

Herbert Henke zum Abschied

Eine Ära geht zu Ende. Zum Jahreswechsel verliert die Jedermannturngruppe in Herbert Henke ihren langjährigen Übungsleiter. Sein Entschluss mit Erreichen des 80ten Lebensjahres diese Tätigkeit in andere Hände abzugeben ist allzuverständlich; hat er doch dieses Amt immerhin über 20 Jahre innegehabt. Er hat es mit kaum zu überbietender Disziplin, Ideenreichtum und Pünktlichkeit und auch mit Freude ausgefüllt.

Aus Aufzeichnungen unseres verstorbenen früheren Kassenswartes Kurt Scheurer geht hervor, dass Herbert Henke diese Aufgabe im Jahre 1986 vom MTG Urgestein Ernst Rack übernommen hat. Aus dieser Zeit sind heute noch fünf Getreue dabei. Gleich zu Anfang seiner Berufung hat er eine erste Schulung besucht und dabei die Lizenz zum Übungsleiter erworben, diese durch regelmäßige Wiederholungen bis zum Schluss erneuert und behalten. Der Besuch dieser Kurse war dann in den darauf folgenden Übungsabenden gleich durch neue und von uns bisher noch nicht gekannte Übungen zu erkennen. Nur singen mussten wir nicht mehr!

Der Beginn seiner Mitgliedschaft in der MTG Familie liegt etwa 25 Jahre zurück. Aber den Sportbetrieb begann Herbert mit noch einigen von uns früher und zuerst bei Ernst Rack in der damaligen MTG Halle. Nach deren Verkauf fand diese Gruppe vorübergehend Unterschlupf in der Deuchelrieder HKD, bis sich



eine erneute Männergymnastikgruppe wieder unter Ernst Rack und diesmal in der Ebnehalle bildete.

Als um das Jahr 1970 der Lauftreff ins Leben gerufen wurde, war Herbert gleich mit von der Partie. In diesem Lauftreff hat er zeitweise eine Gruppe angeführt, die in einer langsameren Gangart und mit öfteren Gehpausen sommers wie winters die Laufstrecke absolvierte.

Auch mit dem Radl war und ist Herbert auch heute noch oft und gerne unterwegs. Mit seiner Frau Hilde führte er bis Ende dieses Sommers jeweils eine Radgruppe vom AOK Radtreff und des Schwäbischen Alpvereins wöchentlich durch unsere schöne Voralpenlandschaft.

Wir wünschen uns, lieber Herbert, dass wir dich nicht aus den Augen verlieren und Du weiterhin aktiv mitmachst in unserer kleinen aber aktiven Abteilung zum Wohle und zur Gesunderhaltung.

Bernhard Stolberg

# „Wangen bewegt sich“

Sternwanderung zum Marktplatz

Am 30. September 2007 fiel der Startschuss zur großen Sternwanderung der verschiedenen Sportvereine rund um Wangen. Die drei Übungsleiterinnen Isabella Sieber, Ulla Fischer und Rosmarie Mutz der Nordic Walking Abteilung unterstützt von Herrn Engels vom SV Falken waren für die Organisation des Stützpunktes Wangen/Sportinsel zuständig.

Eine 5 km und 10 km Strecke wurde festgelegt und vorher probegewalkt. Mitarbeiter des Bauhofs sorgten noch für den richtigen Grasschnitt auf der Strecke und Achim Linder, vom Laufsport Linder in Kisslegg, markierte mit seinem Mitarbeiter und Isabella Sieber am Veranstaltungsmorgen die gesamte Strecke.

Am Sonntagmorgen war es dann soweit, die ersten sportbegeisterten Walker trafen vor der Sportinsel ein und um 11.45 Uhr konnte Ulla Fischer mit ca. 70 Teilnehmern mit dem „warm-up“ beginnen. Pünktlich um 12 Uhr ging es an den Start und die Teilnehmer walkten bei schönem Wetter ihre ausgewählte Strecke.

Zur Stärkung gab es in Sigmans an einer Getränkestation Freige-tränke, die von Laufsport Linder zur Verfügung gestellt wurden. Je nach Streckenlänge trafen wir zwischen 13 Uhr und 14 Uhr auf dem Marktplatz ein und belegten den zweiten Platz. Die Streckenauswahl und Organisation vor Ort wurde von unseren Teilnehmern sehr gelobt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die spontane, unentgeltliche Mithilfe beim Markieren der Strecke und der Bereitstellung der Getränke bei Achim Linder und seinem Team, sowie beim Bauhof Wangen für den rechtzeitigen Grasschnitt bedanken.

Eine Woche später, am 6. Oktober 2007 nahmen 16 Mitglieder der Nordic Walking Abteilung am 1. Diehl-AKO-Lauf teil. Hier wurden am Ende die Gruppen mit den meist gelaufenen Kilometern belohnt. Wir belegten dabei den 4. Rang und erhielten als Preis ein All-inclusive-Hüttenwochenende am Säntis.

Ulla Fischer



Fertig! Jetzt kann es losgehen

# Indiaca zu Gast in Bietigheim

Die Indiaca-Abteilung des TSV feiert sein 25-jähriges Jubiläum

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Indiaca -Abteilung des TSV Bietigheim/Bissingen wurde die Indiaca-Gruppe der MTG Wangen zu den Feierlichkeiten eingeladen. Gerne wurde diese angenommen und so trat eine 10-köpfige Delegation von Indiaca Spielerinnen und – Spieler am 20. Oktober die Fahrt nach Bietigheim an.

Aus dem gleichen Anlass war in der Gymnasiumhalle auch ein Sichtungslehrgang für die Auswahl der Deutschen Nationalmannschaft der Klasse 40 + (Frauen, Mixed und Männer). So hatten die Spielerinnen und Spieler vom TSV Bietigheim und der MTG Wangen die Gelegenheit zum Vergleich mit den zukünftigen Deutschen Nationalmannschaften. Um es kurz zu machen, der Vergleich war sehr einseitig und so konnte man

sich auf die bevorstehende Feier im Vereinsheim des TSV freuen.

Hier begrüßten der Vorstand Günter Krähling und Abteilungsleiter Klaus Neff alle Anwesenden und ehrten dabei verschiedene Mitglieder der Abteilung. Anschließend überreichte die Abteilungsleiterin der MTG, Rita Kiedaisch, einen Geschenkkorb mit diversen Köstlichkeiten aus dem Allgäu. Hierbei erwähnte sie die langjährige Freundschaft und auch sportliche Rivalität, welche die beiden Vereine verbindet. Nach einem reichhaltigen Buffet gab es einen Rückblick über Aktivitäten seit dem Bestehen der Abteilung. In diese Geselligkeit platzte zu späterer Stunde die Putzfrau „Frau Fleischle“ (bürgerlicher Name: Sabine Essinger), bekannt aus diversen Fernsehauftritten, und unterhielt in „Kittelschurz und



Rita Kiedaisch überreicht Günter Krähling und Klaus Neff das Gastgeschenk der MTG

mit Schwertgösch“ die Anwesenden bis das Zwerchfell schmerzte. Als Dank hierfür halfen die Männer der MTG beim Hinaustragen der zahlreichen Requisiten.

Am Sonntag gab es dann eine private Führung durch das Stadtmuseum „Hornmoldhaus“ das in den letzten Jahren mit großem Aufwand renoviert wurde. Nach so viel Kultur meldete sich bereits wieder der kleine Hunger und so ging es in den „Rosknecht im Schloss“ eine Brauereiwirtschaft zum Weißwurst-Frühstück. Hier fand das Jubiläums-Wochenende seinen schönen Ausklang.

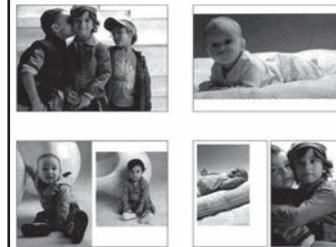
Nun ist die Indiaca-Abteilung der MTG wieder an der Reihe, sich bei den Sportfreunden aus Bietigheim zu revanchieren.

Wolfgang Rosenwirth



Drei Gentlemen sind Frau Fleischle behilflich

## MEXX



Baby, Boys, Girl bis Gr. 176

## S' Kinderlädele

Baby- und Kinderbekleidung

Zunftausgasse 5  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon (07522) 1696



Am 15. September machten sich 14 Mitglieder der Hausfrauengymnastik mit Alfons Burkert auf den Weg durch die wunderschöne Hausbachklamm. Nach wenigen Schritten löste sich die Sohle von Alfons Wanderschuh. Diese wurde dann mit Schnürsenkeln festgebunden.

Aber es dauerte nicht lange, da löste sich auch die Sohle des zweiten Schuhs. Er kam buchstäblich auf den „Felgen“ daher.

Zur Mittagszeit - gerade richtig - erreichten sie das Gasthaus zur „Traube“ in Schneller. Dort bekam Alfons vom Ehemann einer Mitwanderin (per Handy angefordert) Turnschuhe und er konnte wieder normal mitwandern. Natürlich gab es in der „Traube“ noch Köstlichkeiten zum Mittagessen.

Der Rundweg ging weiter über Nach der Stärkung wartete der Fotograf

## Hausfrauengymnastik

Wanderung durch die Hausbachklamm bei Weiler

den „Entschenstein“, ein riesiger Felsblock, der 500 vor Christus eine illyrische Felsenburg war und 300 nach Christus als



Nach der Stärkung wartete der Fotograf



Zeigt her eure Schuh!

römische Fliehburg diente. Eine Inschrift auf dem Felsen zeugt davon.

Auf der Heimfahrt wurde der „Marktwirt“ in Heimenkirch angesteuert. Dort rundete man den schönen Tag mit Eisbecher, Kaffee und Kuchen ab.

Christl Füller

## Weihnachtsangebote in der Sportinsel

### Massage-Angebot:

- zu jeder Einzelmassage von 30 min. erhalten Sie gratis ein kleines Handtuch

### Angebotspakete Massage:

- 6 Massagen zum Preis von 5 und gratis ein Saunahandtuch
- 15 min. Rückenmassage: Preis 75,- € (5 € Ersparnis)
- 30 min. Teilkörpermassage: Preis 140,- € (15 € Ersparnis)
- 45 min. Ganzkörpermassage: Preis 200,- € (20 € Ersparnis)

# SPORT INSEL

### Aus unserem Sportinsel-Shop:

- beim Kauf einer Polaruhr F 6 erhalten Sie zusätzlich einen Sportinsel-Verzehrgutschein im Wert von 5 €
- beim Kauf einer Polaruhr F 11 erhalten Sie zusätzlich einen Sportinsel-Verzehrgutschein in Höhe von 10 €

Das Angebot ist bis zum 31.12.2007 gültig.

Argeninsel 2 • 88239 Wangen im Allgäu • Tel.: 07522-2412 • www.mtgwangen.de

# Termine

Datum	Uhrzeit	Sportart	Beschreibung/Gegner	Ort
15.12.2007	15.00	Volleyball, 1. Damen	BSG Immenstaad TSV Bad Saulgau	Ebnethalle
16.12.2007	15.00	Handball, männl. A-Jugend	JSG Neuhausen/Metzingen	Argenhalle
16.12.2007	10.00	Sportkegeln, A-Jugend	Verbandsligaspieltag	Kegelkeller
28.12.2007	19.00	Jedermannturnen	Jahresabschluss der Abteilung	Hackerkeller
6.1.2008	15.00	Eiskunstlauf	Drei-König-Schaulaufen	Eisstadion Stefanshöhe
12.1.2008	20.00	Handball, 1. Frauen	TG Biberach	Argenhalle
12.1.2008	14.30	Handball, männl. A-Jugend	HSG Mimmehausen/ Mühlhofen	Argenhalle
12.1.2008	15.00	Sportkegeln, 1. Herren	KSC Biberach	Kegelkeller
13.1.2008	13.00	Sportkegeln, 1. Damen	KV Grüne Au Ebingen	Kegelkeller
19.1.2008	20.00	Handball, 1. Herren	SG Lauter	Argenhalle
20.1.2008	15.20	Handball, männl. A-Jugend	SG Kronau/ Östringen	Argenhalle
20.1.2008	10.00	Faustball (BZL Süd)	TSG Balingen/ TSV Mühlhofen/ VFB Friedrichshafen	Ebnethalle
26.1.2008	15.00	Eiskunstlauf	5. Wangener Eissporttag	Eisstadion Stefanshöhe
2.2.2008	19.30		MTG - Ball	Alte Sporthalle
9.2.2008	15.00	Sportkegeln, 1. Herren	ESV Ravensburg	Kegelkeller
9.2.2008	18.00	Handball, 1. Frauen	TSG Giengen/Br.	Argenhalle
9.2.2008	20.00	Handball, 1. Herren	TSV Heiningen	Argenhalle
10.2.2008	13.00	Sportkegeln, 1. Damen	KSC Mengen	Kegelkeller
16.2.2008	19.30	Eiskunstlauf	Graukopf-Eis-Disco	Eisstadion Stefanshöhe
17.2.2008	10.30	Volleyball, 1. Damen	SV Ing.-Muttensweiler-St. TV Kressbronn	Ebnethalle
23.2.2008	20.00	Handball, 1. Herren	SG Kuchen/Gingen	Argenhalle
23.2.2008	18.00	Handball, 1. Frauen	TSV Heiningen	Argenhalle
23.2.2008	15.00	Sportkegeln, 1. Herren	KSC Mengen	Kegelkeller
24.2.2008	15.00	Handball, männl. A-Jugend	SV Salamander Kornwestheim	Argenhalle
24.2.2008	13.00	Sportkegeln, 1. Damen	TSG Schnaitheim	Kegelkeller
8.3.2008	20.00	Handball, 1. Herren	TSV Bad Saulgau	Argenhalle
8.3.2008	18.00	Handball, 1. Frauen	SSV Hohenacker	Argenhalle
8.3.2008	15.00	Sportkegeln, 1. Herren	SKV Albstadt	Kegelkeller
9.3.2008	13.00	Sportkegeln, 1. Damen	FV Burgberg	Kegelkeller
15.3.2008	13.00	Faustball Gaumeisterschaft	Ca. 18 Mannschaften nehmen teil	Argenhalle/ Ebnethalle/ Alte Sporthalle
15.3.2008	11.00	Sportkegeln, B-Jugend	Platzierungsspiele	Kegelkeller
16.3.2008	15.00	Handball, männl. A-Jugend	HSG Konstanz	Argenhalle

## Time to say Goodbye

Nach über 15 Jahren endet „Sport & mehr“

Im Frühjahr 1992 begann die Gruppe in der Ebnetsporthalle ihre ersten gemeinsamen Fitnessübungen und versuchte mit Bewegungsspielen die Koordination des Bewegungsapparates zu verbessern.

Als Geburtshelferin und Hebamme der Gruppe zeigte damals Marion Lutzki ihr sportliches Können und ihr gelang es recht schnell, einen festen Stamm an jungen Menschen zum regelmäßigen Training zu animieren.

So entstand auch ziemlich schnell der Name der neuen MTG Abteilung „Sport für junge Leute“. Das Alter der aktiven Mittwochssportler lag zwischen 18 und 30 Jahren. Neben dem rein sportlichen Vergnügen war auch die Geselligkeit in der Gruppe Trumpf. Ob Geburtstage, Hochzeiten, Hüttenaufenthalte, Wanderungen, Fasnet, Silvester und alles was zur Gaudi beitrug, immer trafen sich schnell eine handvoll oder mehr Mitglieder zum bunten Treiben.

1994 trat Gerhard Maier Marion Lutzkis Nachfolge an und formte auf seine Art und Weise die Muskeln und die Kondition der jungen Sportler und Sportlerinnen.

1997 ergab sich ein zusätzlicher Termin am Freitagabend, an dem in den Sommermonaten Inlinen und Joggen im Freien und in den Wintermonaten Power-Gymnastik in der Argensporthalle stattfand. Doch nach und nach brach am Mittwoch der Stamm der Aktiven immer mehr ein, da berufliche Ent-



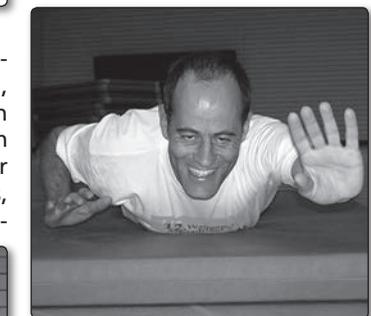
wicklung, Familienplanung und Heirat, bei gleichzeitigem Ausbleiben von neuen Mitgliedern, ihren Tribut zollten.

In den letzten zwei Jahren entfielen einzelne Übungsabende mangels Teilnehmer. Die Verant-

wortlichen der Gruppe betrieben zwar intensive Werbung, um den Nachschub an Aktiven am Mittwoch zu sichern, doch es half leider nichts. Sogar der neue Namen des Sportteams, auch eine Folge des zunehmenden

den Alters der Sporttreibenden, konnte den Zerfall des Mittwochstrainings nicht verhindern.

Somit trafen wir uns Ende Oktober zum letzten gemeinsamen Training in der Halle. Rund 25 ehemalige und aktive Mitglieder erwiesen hier „ihrem“ Gerhard noch einmal die Ehre und den Dank für seine immer begeisternden Trainingsabende. Vielleicht ergibt sich trotz allem noch etwas Neues in der Runde, jedenfalls der Freitag-Termin findet nach wie vor statt. Die Power Fitness in der Lothar Weiss Halle ist von 20.00 bis 22.00 Uhr und abteilungsübergreifend.



Gerhard Maier turnt vor - und alle machen mit!

Schön war die Zeit, gute, fitte 15 Jahre prägten das Leben der jungen Damen und Herren, doch nun heißt es am Mittwoch:

It's time to say goodbye!

Martin Ogger / Reinhold Meindl



Ein letztes gemeinsames Foto...

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen, versucht die MTG auch Trendsportarten und präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend, ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen.

Für unseren Gesamtverein sowie für unsere Fitnessanlage bieten wir zum

**1. August 2008**  
einen

**Ausbildungsplatz zur/ zum  
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation mit  
Zusatzqualifikationen  
im Sport- und Fitnessbereich**

Während Ihrer Ausbildung werden kaufmännische und sportpraktische Ausbildungsinhalte kombiniert und Sie erhalten ein umfangreiches Fachwissen.

**Ihr Profil**

- Mindestalter 18 Jahre
- Sie besitzen mindestens die mittlere Reife
- Interesse an Sport und Fitness / sportlicher Hintergrund
- Sie sind dienstleistungsorientiert und besitzen eine hohe Teamfähigkeit
- Führerschein von Vorteil

Bitte senden Sie uns bis zum

**15. Januar 2008**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:  
MTG Wangen e.V., Mareike Schülting, Argeninsel 2, 88239 Wangen.  
Weitere Informationen zum Verein: [www.mtgwangen.de](http://www.mtgwangen.de)

**Öffnungszeiten über Weihnachten**

Im Dezember bleibt die Geschäftsstelle in der Zeit vom 22. Dezember 2007 bis zum 6. Januar 2008 geschlossen

Die Sportinsel ist an den Feiertagen wie folgt geöffnet:  
24.12.2007, 25.12.2007 und am 1.1.2008 ist die Sportinsel geschlossen

Am 26.12.2007, 31.12.2007 und am 6.1.2008 ist die Sportinsel von 10 – 15 Uhr geöffnet.

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern**

**50. Geburtstag**

Wolfgang Luth  
Irmgard Hasel  
Rolf Müller  
Edina Schuster  
Marianne Walsler  
Gabi Bulmer-Gruner  
Sabine Henn  
Silke Jahn-Burth  
Marianne Rosenwirth  
Erika Edelmann

**60. Geburtstag**

Luise Schaffitel  
Dr. Werner Wurster  
Ursula Schneider  
Werner Brilisauer

Eckhard Schneider  
Angelika Hagelauer  
Siegbert Schlor

**70. Geburtstag**

Adolf Baumann  
Maria Sauter  
Roland Fischer  
Elmar Martis  
Susanne Rehfuß-Dreher

**75. Geburtstag**

Edith Königeter  
Julius Janz  
Alois Ernle

**80. Geburtstag**

Marianne Rößler  
Agathe Enderle  
Herbert Henke  
Elvira Sieber

**81. Geburtstag**

Fini Weber  
Irmgard Kuttruff

**82. Geburtstag**

Johann Kugler sen.  
Franz Rieger

**83. Geburtstag**

Ursula Kaschemeck

**85. Geburtstag**

Lorenz Prigol

**Zivildienst bei der MTG**

Seit der Gründung im Jahr 1849 bietet die MTG Wangen e.V. als traditioneller Sportverein mit 3400 Mitgliedern Sportangebote in 35 Abteilungen und betreibt zusätzlich eine vereinseigene Fitnessanlage.

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen versucht die MTG auch Trendsportarten und präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen.

Die MTG Wangen e.V. ist als Zivildienststelle durch das Bundesamt für Zivildienst anerkannt und sucht ab dem

**1. September 2008**

wieder einen Zivildienstleistenden.

Wenn du dich gerne bewegst und Spaß an Bewegung vermitteln möchtest, und wenn du gern mit Menschen zu tun hast, mit Kindern und mit Senioren, mit Gesunden und mit Gehandicapten, dann bist du bei uns richtig. Schicke deine Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und möglichst der KDV-Anerkennung bis spätestens

**Dienstag, den 15. Januar 2008**

an die Geschäftsstelle der MTG Wangen,  
Argeninsel 2, 88239 Wangen.

**Schlaf- und  
Rückenprobleme?**



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



**Wachter Raumgestaltung**

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Waltersbühl

Tel. 0 75 22-20 66 6 • Fax 90 96 73



Altstadt  
Spitalstraße

Tel. 0 75 22-21 07 0 • Fax 83 85

[www.metzgerei-joos.de](http://www.metzgerei-joos.de) • Otto Joos Tel. 07522-914967

**Im Sport braucht man das  
Quäntchen Glück. Im Leben ein  
Stück Sicherheit.**



**Geschäftsstelle  
Hermanutz OHG**  
Geschäftsstellenleiter  
A. Waltner, G. Schneider

Schmiedstr. 22  
88239 Wangen i. Allgäu  
Tel. 0 75 22 / 91 68 50  
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:  
*Sie haben ja aus!*



[www.sparkassenversicherung.de](http://www.sparkassenversicherung.de)

Sportler mit Laib und Seele!

**Bäckerei Vogel**



2x in Wangen

Lindauer Str. 43  
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22  
Tel. 0 75 22 - 8 06 67



LB≡BW

LBS

SV  
Versicherungen

Erfolgreiches Team.  
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – [www.kreissparkasse-ravensburg.de](http://www.kreissparkasse-ravensburg.de)